

die mit dem deutschen Ufer durch Brücke und Bahndamm verbunden ist. Vom Gebhardsberg aus gesehen, hat der See ein meerartiges Aussehen. Dem Beschauer taucht die Abendsonne nicht jenseits des Spiegels, sondern in die Fluten selbst unter. Wie eine Landkarte liegt er ausgebreitet, und an seinen Ufern spiegeln sich die Städtchen, Dörfer und Landhäuser. Im Hintergrunde erhebt sich eine prachtvolle Bergszenerie, und links unter uns, in der Tiefe, schlängelt sich die Bregenzer Aach; südwärts, Feldkirch und Altstätten zu, dehnt sich das obst- und weinreiche Thal, durch das der trübe Strom zu seinem Läuterungsbecken gelangt. Der Bodensee bildet eine belebte Handelsstraße. Die Bahnlilien, welche hier einmünden, sind teils durch Trajektschiffe verbunden, teils längs der Ufer fortgesetzt. Eine Flottille von Dampfern, deutschen und schweizerischen, kurlert von Hasen zu Hasen.

Bodensee-Rhein. Bei dem Städtchen Stein verläßt der Fluß den Untersee und gelangt, von abschüssigen Ufern eingengt, als eine wunderklare, ruhige Wasserader nach Schaffhausen. Hier zeigt er bedeutende Wirbel. Das Bett wird schmaler, das Gefälle stärker. Das Wasser wogt über Kalkfelsen, sog. Lächen, die bei niederm Wasserstande sichtbar werden. Der Strom schäumt und windet sich. Die Wassermasse, 150 m breit, stürzt über eine 21 m hohe Felswand hinunter in einen weiten Kessel. Es tosen die Wogen und jagen sich mit einer Gewalt, die alles in weißen Schaum auflöst, zur Tiefe. Es wirbeln Wolken von Wasserstaub auf, in welche die Sonne bisweilen Regenbogen malt. Das ist der Rheinfall, einer der mächtigsten und prächtigsten Wasserstürze Europas. Aus dem Fall ragen zwei hohe, begrünzte Felsköpfe auf und teilen ihn in drei ungleiche Fälle. Zur Linken, hoch ob dem Wogengebraus, thront das Schloß Laufen, während drüben die Kamire industrieller Thätigkeit ihre Funken sprühen. Am Fuße des Schloßfelsens ist ein Pavillon unmittelbar in den Fall hineingebaut; hier, unter dem Donner des entseffelten Elementes, zeigt sich der Rheinfall in seiner Majestät;

drück
der
Aug
wöl
eine

zielt
bild
und
Kai
sein
an

nor
das
die

reic
der
We
Th
fäch
reic
Gr
Hä
(89
wei

ein
Be
mit
lich
un
fre